

Es gilt das gesprochene Wort!



Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Gesundheit

Festakt anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Verbands der Ersatzkassen

München, den 27.09.2012

Rede von Ministerialdirektor Michael Höhenberger

Sehr geehrte Frau **Landtagspräsidentin Barbara Stamm**,
sehr geehrter Herr **Holger Langkutsch**,
sehr geehrter Herr **Dr. Ralf Langejürgen**,
sehr geehrte **Festgäste**,

der Spätsommer hat uns noch mal ein **Hoch** beschert. Ein **Rekordhoch** bei den **Reserven der gesetzlichen Krankenversicherung**. Pünktlich zum **Jubiläum** des **Verbands der Ersatzkassen**. **Hoch oben** ist immer die **beste Perspektive**, um einerseits **zurück zu blicken**, auf den Weg den man gegangen ist und andererseits einen **Ausblick zu wagen**, auf das was kommt.

Das wollen wir heute beim Festakt **anlässlich des 100-jährigen Geburtstags des Verbandes gemeinsam** tun. Ich begrüße Sie hierzu ganz herzlich. Gerne bin ich gekommen, um dieses **stolze Jubiläum** mit Ihnen zu feiern und die besten **Grüße und Glückwünsche der Bayerischen Staatsregierung** zu überbringen.

100 Jahre zum Wohle der Versicherten

Otto von Bismarck hat bereits Ende des 19. Jahrhunderts erkannt, dass eine **ausreichende Versorgung im Krankheitsfall** mitentscheidend ist, für den **sozialen Frieden im Land**. Seine Antwort darauf war die **Einführung der Gesetzlichen Krankenversicherung**.

Was damals hauptsächlich mit dem **Ausgleich für den Lohnausfall** begann, hat sich bis heute **zu einem der besten Gesundheitssysteme der Welt** entwickelt. Jeder Versicherte erhält in Deutschland unabhängig von Einkommen, Alter, sozialer Herkunft und gesundheitlichem Risiko alle notwendigen Behandlungen und profitiert vom medizinischen Fortschritt.

Für diesen **Akt der Solidarität steht der vdek seit einem ganzen Jahrhundert zum Wohle der Versicherten ein**. Dafür gebührt ihm Dank und allerhöchste Anerkennung!

Mehr als 25 Millionen Versicherte deutschlandweit, davon knapp 3,2 Millionen in Bayern haben sich für eine **Ersatzkasse** entschieden. Damit sind die Ersatzkassen ein **wichtiger Pfeiler der Versorgung** in Deutschland und **behaupten sich im Wettbewerb**. In der Tradition der **freien Hilfskassen** stehend, sind es die Ersatzkassen seit jeher gewöhnt, um ihre Mitglieder zu **werben**. Bereits zu Beginn der GKV haben Sie sich durch eine **längere Laufzeit** des Krankengeldes **empfohlen**. Da wundert es auch nicht, dass die Ersatzkassen mit ihren **vielfältigen Versorgungsangeboten heute eine bedeutende Rolle in unserem Gesundheitssystem spielen**. Dabei sind sie und ihr Spitzenverband **stets am Puls der Zeit**, wenn es um die **Versorgungsfragen der Zukunft** geht.

Nehmen Sie nur das **Thema Prävention** - in unserer Gesellschaft des langen Lebens das A + O! Mit **Bewegungs- und Ernährungskursen** im Angebot, **Stressbewältigung oder Suchtprävention** sind die Ersatzkassen ideale Partner für die **Präventionspolitik** der Bayerischen Staatsregierung.

Im Rahmen der **Gesundheitsinitiative** liegt uns dieses Jahr schwerpunktmäßig die **Männergesundheit am Herzen**. Hier hoffen wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung. Genauso wie zum Beispiel beim **betrieblichen Gesundheitsmanagement**, das man in Zeiten des **Fachkräftemangels** nicht ausreichend betonen kann. Und damit sind wir mitten im **Tagesgeschäft des vdek** angekommen:

Wie sehr sich die **Umstände in der GKV im Laufe des Jahrhunderts auch geändert haben mögen** - etwa durch den medizinischen Fortschritt und den demographischen Wandel: **Die Vorzeichen seines Wirkens waren immer gleich**.

Es geht um **ausreichend Mittel im System** und ihre **sinnvolle und gerechte Verteilung**. Durch dieses **oft raue Fahrwasser**, manövriert der vdek seine **Mitglieds-kassen** seit 100 Jahren verantwortungsvoll und mit ruhiger Hand.

Etwa als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern. Darin verhandelt die Landesvertretung Bayerns des vdek mit bayerischen Ärzten und Zahnärzten über Vertrags- und Vergütungsregelungen und wirkt bei der Krankenhausplanung mit. Jenseits aller Begehrlichkeiten und politischen Strömungen wirkt der vdek konstruktiv an einem zukunftsfähigen Gesundheitssystem mit. Auch unsere besonderen Versorgungsstrukturen im Freistaat hat der vdek mit gestaltet.

Regionalisierung

Der vdek selbst aber auch die einzelnen Ersatzkassen in Bayern haben seit jeher **regionale Versorgungsprojekte** realisiert. **Für diese spezifischen Impulse für die Versorgung in Bayern danke ich Ihnen ganz herzlich**.

Der demographische Wandel und der medizinische Fortschritt stellen ja gerade ein Flächenland wie Bayern vor große Herausforderungen. Es ist der Anspruch der bay-

erischen Staatsregierung, **gleichwertige Lebensbedingungen** in ganz Bayern sicherzustellen. Dazu gehört eine wohnortnahe **medizinische Versorgung**. Alles andere, z. B. eine Konzentration auf Ballungsräume empfinden die Menschen als unzureichend!

Wir brauchen hier **maßgeschneiderte Lösungen**, die unseres Erachtens **am besten auf regionaler Ebene** gelingen.

Den **ersten Schritt** in die richtige Richtung hat erfreulicherweise das GKV-Versorgungsstrukturgesetz getan. **Zahlreiche Anliegen Bayerns sind darin zum Tragen gekommen**, z.B. die Regionalisierung der vertragsärztlichen Bedarfsplanung und Honorarverteilung. Das bedeutet mehr Spielräume für die Beteiligten vor Ort bei der **Gestaltung der Versorgung**.

Entscheidend wäre es, jetzt auch den **zweiten Schritt zu gehen**, und die **Finanzierung der GKV stärker regional auszurichten**. **Regionale Besonderheiten** in Hochlohn- und Hochpreisregionen wie Bayern werden bei den Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds an die Krankenkassen nach wie vor **nicht ausreichend berücksichtigt**. Zum Nachteil der bayerischen Versicherten.

Bayern fordert daher seit Langem, dass die Krankenkassen **wieder mehr Beitragsautonomie** und **regionale Differenzierungsmöglichkeiten** erhalten. So können wir vermeiden, dass **bewährte Versorgungsstrukturen in Bayern** durch zunehmende Unterfinanzierung **gefährdet** werden, während bayerische Beiträge in die immer bessere Finanzierung **medizinischer Versorgung andernorts fließen**. Ich hoffe, dass sich der vdek hier Seite an Seite mit uns für die **Bayerische Bevölkerung** verwenden wird.

Selbstverwaltung

Anrede! Die Verdienste des vdek, die anlässlich des 100-jährigen Jubiläums zur Sprache kommen, sind im **engen Kontext mit dem System der Selbstverwaltung** zu sehen. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, auch hierzu ein paar Worte zu sagen.

Gerade **angesichts der Herausforderungen**, vor denen **unser Gesundheitssystem steht**, ist die **Verantwortung der Partner der Selbstverwaltung** für eine weiterhin hervorragende medizinische Versorgung **nicht hoch genug zu schätzen**. Ich stehe daher voll und ganz hinter **dem Prinzip der Selbstverwaltung**.

Ihr gehört meines Erachtens auch die Zukunft. Denn wenn man einen **Ausblick auf die nächsten 100 Jahre** in der gesetzlichen Krankenversicherung wagt, lautet das alles bestimmende Schlagwort "**Effizienz**".

Natürlich wird das System auch weiterhin von Solidarität getragen sein. Aber die **Alterspyramide steht Kopf**. Nur mir **effizienten Strukturen** und einer **effizienten Verwendung der Mittel** lassen sich die immensen Kosten in den Griff bekommen.

Gute Entscheidungen erfordern hier **fundierte Fachkenntnisse aus der Mitte der direkt Betroffenen und reden mithin der Selbstverwaltung das Wort**. Allerdings sollten sich auch die **Partner der Selbstverwaltung** vom **Effizienzgedanken leiten lassen** und in diesem Sinne **in fairer Auseinandersetzung aktiv und konstruktiv den Konsens** zum Wohle der Patienten anstreben.

Häufig ersetzen aber Schieds- und Gerichtsverfahren den konstruktiven Dialog, begleitet von wechselseitig öffentlichen Schuldzuweisungen der Partner der Selbstverwaltung. Darunter leidet auch das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger in die Funktionsfähigkeit des Systems.

Ich bin **mir aber sicher**, dass der Verband der Ersatzkassen und seine Mitglieder sich **dieser Verantwortung bewusst** sind. Sie werden auch weiterhin maßgeblich an einer hervorragenden medizinischen Versorgung in Deutschland und Bayern mitwirken.

Ich wünsche Ihnen dafür und für die nächsten 100 Jahre vdek alles Gute und hoffe weiterhin auf Ihre Unterstützung!